

Inhalte:

Qualifizierung

- neue Übungsleiter/innen
- Qualifizierung 2011

Sportjugend

- neuer Vorstand
- Führungszeugnis
- Veränderungen im FSJ
- Jugendreisen

Förderung des Sports

- Grundsportgeräte
- 1000X1000
- Förderung der Übungsarbeit

aus den Projekten

- Sportvereinsangebote im Internet
- Kreissportschau
- Zukunftswerkstatt gesundaktiv
- Satzung
- Sportabzeichen
- Integrationspreis

aus dem LSB

- Bestandserhebung
- neue Programme
- RWE-Marketing-Vereins-Check

Termine:

- Neujahrsempfang
- Sportlehreung
- Zukunft Sportverein

Impressum:

Kreissportbund
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift:
Am Rubezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Geschäftsstelle:
Paffrather Str. 133
51465 Bergisch Gladbach
Tel: 02202-2003-28
Fax: 02202-2003 73
Mail:
info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
www.qualifizierungszentrum-berg.de

Vorsitzender:
Uli Heimann
stellv. Vorsitzender:
Jürgen Weiher
Geschäftsführer:
Henrik Beuning
Schatzmeister:
Wolfgang Faillard
Pressereferentin:
Claudia Wiskirchen
Amtsgericht Köln
VR 51542

Qualifizierung

neue Übungsleiter

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übungsleiterausbildung entlässt das Referenten-Team um Edda Baucke und Frank Jung in diesem Jahr wieder 33 frischgebackene Übungsleiter/innen C aus zwei Ausbildungen in die Sportvereinsarbeit. Wir gratulieren: Felix Beckmann (Köln), Claudia Dahl (Kürten), Heidi Elgert (Rösrath), Stephan EBER (Odenthal), Dagmar Gebel (Bergisch Gladbach), Zrinka Gösselkeheld (Gummersbach) Yannik Huber (Odenthal), Inga Knitter (Leverkusen), Juliane Kämpf (Kürten), Laura-K. Noske (Overath), Anke Oltmanns-Saake (Bergisch Gladbach), Bernaldina Pojer (Gummersbach), Gundi Reuber (Waldbröl), Gabriela Scheffels (Waldbröl), Andrea Schubert (Rösrath), Eugen Suché (Bergisch Gladbach), Anni Wiens (Gummersbach), Heike Wobedo (Leverkusen), Sabine Wurm (Reichshof), Lena Ziegert (Kürten), Sandra Zimmer (Leverkusen), Christoph Zwickler (Overath), Elaine Aldana (Sankt Augustin), Berenice Bloch-Wolter (Much), Jenny Bosbach (Wipperfürth), Carolin Daschke (Wipperfürth), Inga Höhler (Eckenhagen), Regina Kaupp (Waldbröl), Ramona Kausemann (Wipperfürth), Susanne Klose (Overath), Fiona Köster (Bergisch Gladbach), Danja Smolka (Bergneustadt), Berit Winkels (Bergisch Gladbach)

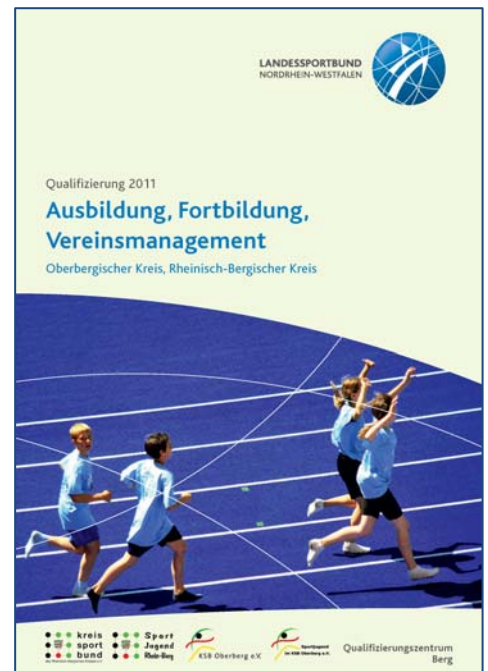


Qualifizierung 2011 ist ab sofort erhältlich

Das Aus- und Fortbildungsprogramm 2011 des Qualifizierungszentrum Berg bestehend aus den Kreissportbünden Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberberg sowie den jeweiligen Sportjugenden kann ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes unter 02202/2003 28 angefordert werden.

Für die Mitarbeiter, Übungsleiter und Funktionäre der Sportvereine bietet die Qualifizierung 2011 viele Möglichkeiten der persönlichen Auswahl an sportlicher Aus- und Weiterbildung. Aber auch für Mitarbeiter der Organisationen, die nicht auf der Ebene des organisierten Sports tätig sind, bieten die Qualifizierungsmaßnahmen zahlreiche Möglichkeiten sich zeitgemäß weiterzubilden. Etabliert hat sich die Möglichkeit, Maßnahmen auch vor Ort in Organisationen wie Kindergärten, Schulen oder Trägern im offenen Ganzttag durchzuführen.

Mit den dezentralen Übungsleiter/innen-Ausbildungen „Prävention“ auf der zweiten Lizenzstufe, die zum Erwerb des Qualitätssiegels „Sport pro Gesundheit“ berechtigen, den Führungskräfte-Angeboten und dem Dienstleistungsnetzwerk VIBSS bietet das Qualifizierungszentrum Berg den Vereinen Möglichkeiten, ihrem Qualitätsanspruch gerecht zu werden. Mit den bekannten Übungsleiter C-Ausbildungen Breitensport werden wir dem Wandel auf dem Bildungsmarkt gerecht und



bieten hier auch modulare Ausbildungen an, die ab März 2011 beginnen. Neue Übungsleiter-Fortbildungen, Workshops und Freizeitangebote runden die Qualifizierungsmaßnahmen ab. Alle Maßnahmen und die Möglichkeit der online-Anmeldungen unter dem neu konzipierten Internetauftritt: www.qualifizierungszentrum-berg.de.

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportjugend

Neuer Vorstand

Bei der letzten Jugendversammlung im Mai des Jahres hat sich die Vorstandsmannschaft um den Vorsitzenden Markus Reichwein verstärkt. Unterstützt durch den hauptamtlichen Mitarbeiter Ralph Weber-Heggemann will die Sportjugend zukünftig neue Akzente in den Bereichen Ganztage, Bewegungskindergarten, Sporthelfer- und Gruppenhelferausbildung setzen.



Von links nach rechts: Markus Reichwein (Wermelskirchen) Vorsitzender, Barbara Stahl (Bergisch Gladbach) stellvertretende Vorsitzende, Jasmin Luciani, (Bergisch Gladbach) Jugendsprecherin, Waldemar Weiz (Kürten) Beisitzer, Ralph Weber-Heggemann (Bergisch Gladbach) Jugendbildungsreferent

Ansprechpartner: Ralph Weber-Heggemann
Tel: 02202-2003 74
Mail: sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de

Führungszeugnis

§72 a SGB – Persönliche Eignung – Vorlegung eines polizeilichen Führungszeugnisses:

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dürfen für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe keine Personen beschäftigen oder vermitteln, die rechtskräftig wegen einer Straftat relevante Strafrechtsparagrafen gemäß 72 a SGB VIII verurteilt worden sind (Auflistung der § siehe Anhang). Zu diesem Zweck sollen sie sich bei der Einstellung oder Vermittlung und in regelmäßigen Abständen von den betroffenen Personen ein Führungszeugnis nach §30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen lassen. Die gesetzliche Regelung betrifft nur **sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Für **Honorarkräfte** sowie für **Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainer und Trainerinnen und Betreuerinnen und Betreuer**, für die keine Sozialabgaben gezahlt werden, trifft diese Vorgabe nicht zu. Sofern also z. B. von Jugendämtern – wie uns teilweise berichtet wird – für diesen Personenkreis Führungszeugnisse verlangt werden, ist dies rechtswidrig und muss dementsprechend nicht beachtet werden. Die Sicherstellung einer gewaltfreien Atmosphäre in den Vereinen ist das vorrangige Ziel. Dieses kann erreicht werden durch die Einrichtung von Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport, wie z.B. Informationsveranstaltungen, Durchführung von Tagesseminaren zum Thema für ÜL, Vorstand etc. oder Einreichung eines „Ehrenkodex“ Die Gewährleistung der Sicherheit von Kindern im Sportverein impliziert Maßnahmen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Betreuerinnen und Betreuer im Sport, sich ihrer Rolle bewusst zu werden und gemeinsame Strategien und einen Maßnahmenkatalog innerhalb ihres Sportvereins zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Weitere Informationen und den Ehrenkodex gibt es bei:

Ansprechpartner: Ralph Weber-Heggemann
Tel: 02202-2003 74
Mail: sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de

Entwicklungen im Freiwilligen Sozialen Jahr

Ab 2011 gibt es Neuerungen und Regelungen beim Freiwilligen Sozialen Jahr über die wir an dieser Stelle informieren. In der Diskussion über die Folgen der Aussetzung der Wehrpflicht und damit dem Wegfall des Zivildienstes rückt die Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes näher. Ein erster Gesetzesentwurf liegt vor. Der Bundesfreiwilligendienst ist als nahtloses Angebot für den Wegfall des Zivildienstes konzipiert. Es kommt nun darauf an, den neuen Dienst mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport abzustimmen. Es geht um Planungssicherheit bei Dauer, Finanzierung und Inhalten des Engagements der Freiwilligen. Der neue Bundesfreiwilligendienst, der am 1. Juli 2011 eingeführt wird, soll rund 35.000 Menschen pro Jahr die Möglichkeit zum gemeinnützigen Einsatz bieten. Er soll das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ergänzen und gemeinsam mit den bestehenden Freiwilligendiensten durchgeführt und verwaltet werden. Das Aussetzen der Wehrpflicht wird im Juni nächsten Jahres umgesetzt werden. Die Träger der Freiwilligendienste beteiligen sich derzeit an den laufenden Prozessen und bemühen sich um weitere Aufklärung zu den Projektpartnern.

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Jugendreisen

In Kooperation mit dem Jugendreise Anbieter Youngstar Travel bietet die Sportjugend Rhein-Berg auch in 2011 ausgewählte Sportreisen für Jugendliche an. Bei Nachweis der Mitgliedschaft in einem dem Kreissportbund angeschlossenen Sportverein wird ein Rabatt von 10% auf den Reisepreis gewährt. Weitere Informationen und den Reise-Flyer gibt es unter 02202-2003 11.



Pfingstspass 2011:

Ein Wochenende voller Abenteuer, Natur und Action. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Sportjugend Rhein-Berg über Pfingsten 2011 eine Jugendfreizeit in Radevormwald und Umgebung. Kanu, Klettern, Kajak, Spaß und die Förderung des Teamgeistes stehen hier im Vordergrund. Unterbringung und Verpflegung findet in der Jugendherberge Radevormwald statt, die Durchführung erfolgt durch ein qualifiziertes Betreuer-Team und Partner vor Ort. Weitere Informationen unter 02202-2003-11.

Ansprechpartner: Marc Greuel
Tel: 02202-2003 11
Mail: greuel@kreissportbund-rhein-berg.de

Förderung des Sports

Grundsportgeräteförderung

Auch in 2011 stellt der Kreissportbund Mittel für Grundsportgeräte in den Sportvereinen zur Verfügung. Die Förderhöhe pro Sportverein beträgt 50% der beantragten Summe und ist auf max. 500,00€ begrenzt. Antragsvordrucke und Antragsrichtlinien können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Programm 1000 x 1000 der Landesregierung

Das Innenministerium des Landes NRW und der LandesSportBund NRW fördern im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“ Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie zur Gesundheitsprävention und –förderung in Sportvereinen. Zusätzlich wurden in diesem Jahr auch Maßnahmen "zur Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Offenen Ganztagschulen" gefördert.

Hierfür wurden über den Landeshaushalt 2010 insgesamt 1.000.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Förderung kam unmittelbar den ausgewählten Sportvereinen zu Gute.

Der antragstellende Sportverein musste mindestens eine neue oder zusätzliche Maßnahme

- zur Förderung der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- zur Gesundheitsförderung in Sportvereinen
- zur Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Offenen Ganztagschulen

initiiieren und durchführen.

Folgende Sportvereine und Projekte freuten sich über jeweils 1.000 €:

SC Pegasus Rommerscheid 91 e.V., Sportclub Leichlingen 1933/65 e.V., Turnverein Herkenrath 09 e.V., Heiligenhauser Sportverein e.V., Dabringhauser Turnverein 1878 e.V., Behindertensportverein Leichlingen e.V., Tischtennisclub 1948 Grün-Weiß Burscheid e.V., 1. FFC Bergisch Gladbach 2009 e.V., Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879 e.V., Turnverein Hoffnungsthal 07 e.V., Burscheider Turngemeinde 1867 e.V., DJK Dürscheid e.V., Tischtennisclub Bärbroich 1958 e.V., Turnverein Bensberg 1901 e.V., DLRG OG Overath e.V.

Eine Fortführung des Programmes in 2011 ist zurzeit nicht gesichert. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir alle Vereine umgehend informieren.

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Förderung der Übungsarbeit

Im September haben die Sportvereine vom Landessportbund den Bewilligungsbescheid zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen 2010 erhalten. Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises hat für diese Vereine einen zusätzlichen Betrag von 54.000 € zur Förderung der Übungsarbeit für das lfd. Jahr in den Haushalt eingestellt. In Zeiten knapper werdender finanzieller Ressourcen hoffen die Kreisverwaltung und der Kreissportbund mit dem Zuschuss die Arbeit vor Ort weiter zu unterstützen.

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln fördert aus den Erträgen des Stiftungsvermögens ausschließlich und unmittelbar zusätzliche Aktivitäten zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports durch Sportvereine im Gebiet des Erftkreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises, denen Steuerbefreiung nach Nr. 3 der Anlage 7 EStR erteilt ist. Zum Antragsverfahren: Anträge können jederzeit formlos an die:

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Telefon: 0221/227-2935, Fax: 0221/227-3750
gerichtet werden.

aus den Projekten

Sportvereinsangebote im Internet

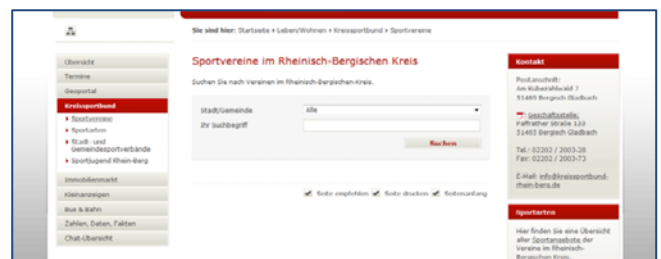
seit 2005 ist der Internetauftritt des Kreissportbundes

(www.kreissportbund-rhein-berg.de)

in den Auftritt des Kreises unter www.rbk-direkt.de integriert. Ein Service für die Bürger im Kreis war die gezielte Suche nach Sportvereinen und Sportangeboten.

Im Rahmen eines Relaunches im Herbst des Jahres wurde der Internetauftritt des Kreises und des Kreissportbundes neu gestaltet und modernisiert. Der Service Sportvereine und Sportangebote bleibt bestehen und kann weiterhin über die Sportvereine bearbeitet und aktualisiert werden. Zahlreiche Vereine haben bisher von der Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Sportvereine die bisher keine Benutzerdaten hatten haben die Möglichkeit sich unter <http://www.rbk-direkt.de/mein-rbk.aspx> zu registrieren. Nach der Registrierung senden sie uns bitte an info@kreissportbund-rhein-berg.de ihre Zugangsdaten, wir werden dann zur weiteren Bearbeitung ihrer Vereinsdaten, die Freischaltung veranlassen. Wir würden uns freuen mit ihrer Hilfe ein möglichst vollständiges und aktuelles Angebot der Sportvereinslandschaft zum schnellen Abruf im Internet für alle Bürger und Interessierten bereitzustellen.



Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Kreissportschau 2010

Die diesjährige Kreissportschau fand im Rahmen des 150 jährigen Jubiläums des Wermelskirchener Turnvereins 1860 e.V. am 11. September ab 13:30 Uhr in und um die Schwanenhalle in Wermelskirchen statt.

Nach der offiziellen Eröffnung mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und Sport, u.a. Wolfgang Bosbach MdB, zeigte ab 14:00 Uhr die Veranstaltung einen Querschnitt aus der Angebotspalette des Rheinisch-Bergischen Breiten- und Spitzensports. Präsentiert wurden Darbietungen der Sportvereine aus unterschiedlichen Sportarten wie Kunstrad, Cheerleading, Showtanz, Karate,



Bewegungsbaustelle, Informationsstände sowie leckere Verpflegung rundeten diesen kurzweiligen Nachmittag ab. Weitere Bilder der Veranstaltung gibt es hier:

http://www.flickr.com/photos/ksb_rheinisch-bergischer_kreis

Zukunftswerkstatt gesundaktiv

Die Zukunftswerkstatt gesund aktiv Satzung, das Netzwerk für Gesundheit und Bewegung im Rheinisch-Bergischen Kreis hat sich in diesem Jahr dreimal getroffen. Folgende Akteure wirken in diesem Netzwerk aktiv mit:

TS 79 Bergisch Gladbach, Turnverein Bensberg, Blau Weiß Hand, VGS Rösrath, VGS Leverkusen, Turnverband Köln, Sportbund Leverkusen, Barmer GEK, Gesundheitsamt RBK, Marienkrankenhaus, Urte Brink Ernährungsberatung, AOK und Techniker Krankenkasse. Schwerpunkte in diesem Jahr waren die Themen Reha und die Initiative „Herzsicher im Sport“. Das nächste Netzwerktreffen findet am 31. Januar 2011 statt.

www.zukunftswerkstatt-gesundaktiv.de
www.herzsicher-im-sport.de

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Satzung

Auf der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes im Mai 2010 wurde u.a. eine geänderte Satzung einstimmig verabschiedet, die inzwischen auch in das Vereinsregister in Köln eingetragen worden ist. Unter www.kreissportbund-rhein-berg.de ist die Satzung einsehbar.



Rhythmische Sportgymnastik, Kartsport, BMX Dirt Style, Rhönrad, Step-Aerobic, Jazztanz, Rock'n Roll, Turnen und Rhönrad. Mit sportliche Höchstleistungen verzauberte der Fußballakrobat Dominik Kaiser das Publikum Neben den attraktiven Darbietungen spielte die Wermelskirchener Band Constant Changing People. Ein großer Kletterfelsen, Hüpfburg,

Sportabzeichen

Der Kreissportbund freut sich, auch in 2010 wieder erfolgreiche Schulen im Sportabzeichen-Wettbewerb auszeichnen zu können.

Möglich war die Prämierung wie in den Vorjahren durch die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Köln, auf der Ehrungs-Veranstaltung im Kreishaus Bergisch Gladbach vertreten durch Bereichsdirektorin Jutta Müller-Stange und Marketing-Mitarbeiterin Gülseren Gaygusuz. Die Grundschulen waren wieder einmal besonders fleißig: Die GGS Moitzfeld hatte die Nase vorn, vor der GGS Am Haiderbach aus Wermelskirchen auf Platz 2 und der GGS Ost aus Wermelskirchen auf Platz 3. Es folgten GGS Katterbach, KGS Frankenforst, die Burscheider Montanusschule und GGS Dierath, die Odenthaler KGS Voiswinkel, die Wermelskirchener Schulen St. Michael und Schwanen, und last not least, die GGS An der Strunde. Bei den weiterführenden Schulen konnte in diesem Jahr das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Bergisch Gladbach den 1. Platz erkämpfen, gefolgt von den Gymnasien Albertus-Magnus und Otto-Hahn aus Bergisch Gladbach-Bensberg.



Der Kreissportbund-Vorsitzende Uli Heimann ist stolz, mit der Unterstützung des Landrates Rolf Menzel und Bezirks-Direktorin Jutta Müller-Stange Urkunden und Schecks an die Schulen verteilen zu können.

Ansprechpartnerin: Frau Heck
Tel: 02202-2003 13
Mail: heck@kreissportbund-rhein-berg.de

100pro Integrationspreis

Integration geschieht nicht von selbst. Dazu bedarf es Menschen, die offen und herzlich auf andere zugehen und sie zum Mitmachen bewegen. Deshalb hatte der Heiligenhauser SV im Rahmen des "Integrationsjahres", gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln, den 100pro Integrationspreis ausgeschrieben. Damit sollten Konzepte, Ideen, Projekte, Ideen oder Personen geehrt werden, die sich besonders um das Miteinander von Menschen verdient gemacht haben (oder machen werden). Es ging darum, Vorbilder publik zu machen - und zum Nachmachen anzuregen. Vorschläge konnten nur von Sportvereinen eingereicht werden, gerne in Kooperation mit Schulen oder freien Trägern.

1. Preisträger 2010 wurde Blau-Weiß Hand für sein Fußball-Camp mit Kicker-Cup im sozialen Brennpunkt. Der Fußball-Verband Mittelrhein lobte einen Sonderpreis aus, der an die DJK-SSV Ommerborn Sand ging für das Team mit geistig behinderten Spielern.

Den 2. Rang teilten sich die DLRG Rösrath, die DLRG Overath, BS Leichlingen, den Sport- und Kulturverein Adler Kürten und der Eisenbahnclub Bergisch Gladbach.

In 2011 wird der SV Bergisch Gladbach 09 Ausrichter des Integrationsjahres 2011 sein.

(Text: www.sport-integration.de)

aus dem LSB

Bestandserhebung

das Präsidium des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2010 die neue Richtlinie für die Bestandserhebung ab 01.01.2011 beschlossen. Ziel der neuen Richtlinie ist die Zuordnung der Vereinsmitglieder gemäß der von diesen ausgeübten Sportarten zu den jeweiligen Fachverbänden im Sinne einer „fairen Mitgliedschaft“ in der sportartorientierten Struktur des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird ab 2012 durch die jahrgangswise Erfassung der Vereinsmitglieder eine mittel- und langfristige Verwaltungsvereinfachungen für Vereine und Fachverbände angestrebt werden. Die Bestandserhebung für das Jahr 2011 kann, wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, nur noch auf elektronischem Wege online über das Internet erfolgen. Eine Abgabe in Papierform über Meldebögen ist nicht mehr möglich. Bitte beachten Sie folgende Punkte für die Bestandserhebung 2011:

1. Sie rufen im Internet folgende Adresse auf: www.lsb-nrw.de. Auf der Startseite finden Sie unter „Service“ die „Bestandserhebung“. Dort können Sie sich registrieren lassen. Weiterhin finden Sie an dieser Stelle alle Informationen zur Bestandserhebung als PDF-Datei zum Herunterladen und auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ-Liste).
2. Alle Vereine (auch diejenigen, die schon 2010 die Bestandserhebung online vorgenommen haben) müssen eine neue Registrierung durchführen, da die alten Zugangsdaten ab dem 13.12.2010 ungültig sind.
3. Die Zugangsdaten zur Online-Bestandserhebung bestehen aus Ihrer Vereinskennziffer, einem von Ihnen gewählten Kennwort sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie, dass ab der Bestandserhebung 2011 pro Verein somit nur noch ein Zugang mit Vereinskennziffer und Kennwort vergeben wird.
4. Sollten Sie zukünftig das Kennwort für ihren Verein vergessen, können Sie online ein neues Kennwort anfordern, das dann automatisch an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse des Vereins geschickt wird.
5. Bitte beachten Sie, dass die Dateneingabe zur Bestandserhebung 2011 begrenzt ist auf den Zeitraum vom 13.12.2010 bis zum 28.02.2011.
6. Die Bestandserhebung 2011 muss komplett erfasst werden. Die vollständige Erfassung der Daten ist im Online-Verfahren ausdrücklich zu bestätigen. Danach erhalten Sie per E-Mail ein Protokoll Ihrer Bestandserhebungsdaten. Änderungen oder Ergänzungen sind nach dem endgültigen Online-Versand nicht mehr möglich.
7. Bitte erfassen Sie Ihre Bestandsdaten im eigenen Interesse möglichst frühzeitig. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass insbesondere gegen Ende des Zeitraumes zur Erfassung Ihrer Daten die Rechner überlastet sein können und die Datenerfassung dann nur verlangsamt erfolgt.
8. Fortlaufende Änderungen der Vereinsdaten wie z.B. Adressen sind nach wie vor auch nach Ablauf des Zeitraumes zur Bestandserhebung möglich. **Sollte in wenigen Fällen Ihr Verein keinen Zugang zum Internet haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Kreissportbundes (02202-2002 28). Wir helfen Ihnen bei der Eingabe der Bestandserhebung gerne weiter und erfassen die Daten Ihres Vereins online.**

Das ServiceCenter des Landessportbundes steht Ihnen für Rückfragen unter Telefon 0203 7381-777 oder unter der E-Mail-Adresse Vibss@lsb-nrw.de gerne zur Verfügung.

Neue(s) Design/Programme/Portal beim LSB

im Zuge der Neuausrichtung des Landessportbundes NRW wurde Anfang des Jahres ein neues Corporate Design eingeführt und die Printprodukte sowie die "Wir im Sport" entsprechend angepasst. Nun ist auch der Relaunch des Internetauftritts fertiggestellt worden. Das Hauptportal und die Nebenportale haben eine neue Optik gemäß dem Corporate Design erhalten. Zudem wurde die Navigation verschlankt und zusätzlich zur Basisstruktur ein passgenauer Einstieg für sechs Zielgruppen realisiert. Neben Sportvereinen, Verbänden und Bündnen sind das Sportinteressierte, Lehrtätige, Medienvertreter und Partner des Landessportbundes NRW.



Der Landessportbund hat sich auf eine neue zeitgemäße Dachmarke verständigt. Statt "Wir bringen Menschen in Bewegung" heißt es nun "Sport bewegt NRW". Der LSB schließt sich damit auch dem Deutschen Olympischen Sportbund mit seinem Slogan "Sport bewegt" an.

In der inhaltlichen Ausrichtung wird der LSB sich zukünftig nur noch auf vier Programme konzentrieren. Im Programm "NRW bewegt seine Kinder" finden sich u.a. die Themen "Sport im Ganztage" und „Anerkannter Bewegungskindergarten“ wieder. Das Programm "Bewegt gesund bleiben in NRW" beinhaltet unter anderem das Thema "Überwinde deinen inneren Schweinehund". Das Programm "Bewegt älter werden in NRW" befasst sich unter anderem mit der Förderung generationenübergreifender Beziehungen. Das Programm "Spitzensport fördern in NRW" kümmert sich unter anderem intensiv um das Projekt "Talent- und Kaderförderung".

www.lsb-nrw.de

RWE-Marketing-Vereins-Check

Kostenlose Analyse für alle Vereine in NRW

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen, die RWE Rhein-Ruhr AG und das Institut für Sportmanagement und Sportmedizin der Fachhochschule Koblenz haben gemeinsam 2006 den "RWE-Marketing-Vereins-Check" entwickelt. Im letzten Jahr wurde für alle Sportvereine in Nordrhein-Westfalen eine Testphase des gestartet. Das von dem Institut für Sportmanagement und Sportmedizin des RheinAhrCampus Remagen entwickelte Instrument kann jeder Vereinsvertreter an seinem PC nutzen. Benötigt wird lediglich ein

Mit freundlicher Unterstützung von:



Internetanschluss. Die standardisierten Fragen zu den Marketingaktivitäten des Sportvereins werden direkt von dem System ausgewertet. Der Sportverein erhält somit nach Beantwortung der letzten Frage seine Auswertung mit Hinweisen und Tipps für sein weiteres Arbeiten. Darüber hinaus bietet der Landessportbund Nordrhein-Westfalen über das VIBSS-System weitere Beratungsleistungen auf Grundlage der Auswertung an. Diese können auch vor Ort in Anspruch genommen werden. Nach Abschluss der Testphase steht das System nun allen Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen unter Angabe der Vereinskennziffer kostenlos zur Verfügung. Der RWE-Marketing-Vereins-Check ist unter www.rheinahrcampus.de abrufbar.

Kennzahlensystem für Großvereine

Im Rahmen des gemeinsam vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen, der RWE Rhein-Ruhr AG und des Instituts für Sportmanagement und Sportmedizin der Fachhochschule Koblenz getragenen Konzepts "Der zukunftsfähige Sportverein" wurden auch strategische und operative Steuerungsinstrumente für Sportvereine entwickelt. Das RWE-Kennzahlensystem für breitensportlich orientierte Großsportvereine wurde innerhalb des letzten Jahres mit fünf Projektvereinen erprobt. Der TSC Eintracht Dortmund, die SSF Bonn, der TV Lemgo, der TV Ratingen und der TV Jahn Rheine stellten dabei die Daten für die Berechnung von insgesamt 26 Kennzahlen zur Verfügung. Nunmehr liegt ein brauchbares und praxisnahes Kennzahlensystem vor, dessen Anwendung umfangreich in einer Gebrauchsanleitung beschrieben ist. Eine wesentliche Funktion ist die Vergleichbarkeit der Kennzahlen zwischen Vereinen sowie die Ermittlung eines Branchenindex für jede Kennzahl als Richtwert für strategische und operative Führungsentscheidungen im Sportverein. Das System kann zunächst nur der Nutzergruppe "Großsportvereine" zur Verfügung gestellt werden. Eine Übertragung auf mittlere und kleine Sportvereine ist angestrebt. Das Online-Modul des Kennzahlensystems ist unter www.rheinahrcampus.de/kennzahlen zu finden.

Termine

Neujahrsempfang: 16.01.2011
Sportlerehrung: 14.04.2011
Zukunft Sportverein: 28.05.2011 (Infos: www.qualifizierungszentrum-berg.de 262-4500)

**Der Vorstand und die Mitarbeiter/innen des Kreissportbundes
wünschen allen Leserinnen und Lesern ein geruhames und
fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2011**



www.kreissportbund-rhein-berg.de